

Zeitschrift: Der Gotthard-Basistunnel. Uri
Band: - (2008)
Heft: 1

Artikel: Sigirino : Besuch beim Riesenbohrkopf
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-419386>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sigirino

Besuch beim Riesenbohrkopf

Gut besuchter Tag der offenen Baustelle bei Alptransit Gotthard in Sigirino: Fast 2'500 Besucherinnen und Besucher nahmen am 12. April 2008 die Gelegenheit wahr, die Baustelle zu besichtigen.

6

Der Andrang war schon in den frühen Morgenstunden beachtlich, trotz des nasskalten Wetters: Fast 2'500 Personen aus der ganzen Schweiz und der Lombardei strömten zur Baustelle in Sigirino.

Die Besucherinnen und Besucher hatten die Gelegenheit, die Arbeiten in Sigirino auf einem Rundgang aus nächster Nähe zu begutachten. An jedem Informationsstand erteilten die Verantwortlichen von AlpTransit Gotthard AG, der örtlichen

Bauleitung und den Projektbeteiligten fachkundige Auskünfte.

Tunnelbohrmaschine zum Anfassen

Hauptattraktion für das Publikum war die Möglichkeit, auf die riesige Tunnelbohrmaschine im Innern des Fensterstollens zu steigen. Besonders beeindruckend: der im Durchmesser 9,7 Meter messende Bohrkopf!

Der «Spielplatz» mit kleinen Baggern war bei den Kindern sehr beliebt. Bis spät in den Nachmittag standen sie Schlange, um unter der Obhut von Bauarbeitern ihr eigenes Loch zu graben.

Der Ceneri-Basistunnel ist ein wesentlicher Teil der neuen Flachbahn durch die Alpen und wird voraussichtlich im Jahre 2019 in Betrieb genommen werden können.



Sicherheit geht vor: Der Helm gehört im Tunnel zum Dresscode.